

TOP STORIES

- Anmeldung für die Studien Human- und Zahnmedizin startet am 1. Februar 2013
- Zellforschung: Enzym stellt w ichtiges Prinzip der Evolution in Frage
- Diabetes & Gender Medicine: Frauen neigen häufiger zu Unterzucker als Männer
- Neuer Therapieansatz zur Regeneration des Herzmuskels nach einem Herzinfarkt
- Multiple Sklerose: Es gibt kein einzelnes MS-Gen

NEWS AUS MEDIZIN / WISSENSCHAFT

- Enzym, das Krebs wachsen lässt, steuert auch das Immunsystem
- Universitätsbibliothek der MedUni Wien wurde als erste wissenschaftliche Bibliothek Österreichs nach ISO 9001 zertifiziert
- Lehrgang zum MR-Sicherheitsbeauftragten: eine internationale Erfolgsgeschichte der MedUni Wien
- Konferenz „Irrsinnig w eiblich? – Selbstbewusstsein und psychische Gesundheit bei Frauen“ am 27. und 28. Jänner 2013
- Kind heilt Mutter während der Schwangerschaft

MENSCHEN

- Dr. Karl Schleinzler Preis 2013 für Raphael van Tulder
- Jürgen Sandkühler in die Editorial Boards von „Science“ und „Journal of Neuroscience“ berufen
- Michaela Bayerle-Eder legte die europaweit erstmals durchgeführte „Zusatz-Facharztprüfung“ für „Sexual Medicine“ ab
- Wolfgang Dörr wieder in Gremium des deutschen Umweltministeriums berufen
- Schaumayer-Preis 2012 geht an Beonora Dehlink

Jürgen Sandkühler in die Editorial Boards von „Science“ und „Journal of Neuroscience“ berufen



(Wien, 30-01-2013) - Der Leiter des Zentrums für Hirnforschung der MedUni Wien, Jürgen Sandkühler, ist zum 7. Mal in Folge in das Editorial Board von „Science“ gewählt worden. Seine erste Berufung erfolgte im Jahr 2007.

„Science“ ist eine weltweit führende Fachzeitschrift für Forschungsarbeiten aus allen Natur- und Lebenswissenschaften und zählt mit einem aktuellen ISI-Impaktfaktor von 31,2 zu den einflussreichsten und begehrtesten wissenschaftlichen Fachblättern. Bei „Science“ ist Sandkühler insbesondere für eingereichte Manuskripte aus den Bereichen Neurowissenschaften,

Schmerz und Opioide zuständig.

Seit Jänner 2013 ist Jürgen Sandkühler aber auch im Editorial Board der Fachzeitschrift „Journal of Neuroscience“, dem offiziellen Organ der Society for Neuroscience in Washington, DC. Die Society for Neuroscience ist mit über 40.000 Mitgliedern die größte neurowissenschaftliche Gesellschaft weltweit. Die Zeitschrift gehört mit einem ISI-Impaktfaktor von derzeit 7,1 zu den bedeutendsten neurowissenschaftlichen Zeitschriften. Sandkühler ist hier der Sektion Cellular/Molecular zugeordnet.

Zur Person

Jürgen Sandkühler, geboren 1957 in Recklinghausen (Deutschland), promovierte 1984 mit „summa cum laude“ und habilitierte sich 1988 im Fach Physiologie an der Ruprecht Karls-Universität Heidelberg. Zu den wichtigsten Stationen auf seinem Karriereweg zählen die Heisenberg-Professur der Deutschen Forschungsgemeinschaft (1995-2000) und eine außerplanmäßige Professur (1996-2001) an der Universität Heidelberg. Im Jahre 2001 wurde er zum Universitätsprofessor für Neurophysiologie am Zentrum für Hirnforschung der Universität Wien berufen und zum Leiter der Abteilung für Neurophysiologie ernannt.

Sandkühler war zunächst stellvertretender Leiter und ist seit 2007 Leiter des Zentrums für Hirnforschung. Mit seinem Team untersucht er die neuronalen Ursachen chronischer Schmerzen, Mechanismus-orientierte Methoden der Schmerztherapie sowie Verfahren der Schmerzprävention. Sandkühler genießt national und international ein herausragendes Renommee. Er hat zahlreiche wissenschaftliche Preise erhalten und ist ein weltweit nachgefragter Redner auf wissenschaftlichen und klinischen Kongressen.

Zurück zu: [Newsübersicht](#)

 DRUCKEN

SCHNELLINFO

- Register Klinische Studien
- Antikorruptionsrichtlinien
- Ethikkommission
- Alumni Club
- Universitätsbibliothek
- MedUni Wien - Galerie
- Medizinstudium
- Presse
- Stellenausschreibung
- Mitteilungsblätter
- Good Scientific Practice
- Studienplanführer Humanmedizin N202
- Studienplanführer Zahnmedizin N203
- Frauen.netz.werk Medizin

SITE-LINKS

 Med.Campus



 Webmail

 Prozesse

FEATURED

 MEDUNI WIEN
KALENDER

 COMPREHENSIVE
CANCER
CENTER VIENNA

 Für Unternehmen

 ALUMNI
CLUB  MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN



RESEARCHER
of the month
Ao.Univ.-Prof. Dr.
Peter Birner



EU-Projekt
EMTRAIN